



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Störungen im Zusammenhang mit einem Punktspiel der dritten Fußballbundesliga in Magdeburg

Nach dem vorzeitigen Meisterschaftsgewinn des 1. FCM und dem Aufstieg in die 2. Fußballbundesliga am heutigen Sonntag, kam es in den Abendstunden zu Störungen im Innenstadtbereich von Magdeburg.

Etwa 500 teils stark alkoholisierte Fußballfans versammelten sich auf dem Hasselbachplatz. Im weiteren Verlauf der zunächst störungsfreien Feierstimmung kam es vermehrt zu Sachbeschädigungen, Nötigungshandlungen gegen unbeteiligte Verkehrsteilnehmer sowie einer Vielzahl von Verstößen gegen das Sprengstoffgesetz.

Gegen 20:45 Uhr begann die Polizei gegen die Personengruppen Platzverweise auszusprechen. Da die Personengruppen der Platzverweisung nach mehrmaliger Aufforderung nicht nachkam, wurde diese polizeilich durch den Einsatz von Einsatzkräften und Wasserwerfern durchgesetzt. Hierbei kam es vereinzelt zu Angriffen auf Polizeikräfte durch Flaschen- und Steinwürfe, Zünden von Pyrotechnik und körperliche Gewalt. In diesem Zusammenhang sind 27 Personen identifiziert worden. Des Weiteren musste von der Polizei ein brennender Papierkorb abgelöscht werden.

Im Bereich der Großen Diesdorfer Straße / Arndtstraße kam es in den späten Abendstunden ebenfalls zu Störungen durch Fußballfans. Eine Personengruppe von ca. 90 Personen blockierte mehrfach den Fahrzeugverkehr in der Diesdorfer Str. und zündete zahlreich Pyrotechnik. Auch dieser Bereich wurde polizeilich geräumt. In der Folge kam es in diesem Zusammenhang ebenfalls zur Identifizierung von ca. 50 Personen aus dieser Gruppierung.

Mit Stand am späten Sonntagabend wurden diverse Ermittlungsverfahren u. a. wegen des Verdachts des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, des Verdachts des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte, des Verdachts des Landfriedensbruchs, des Verdachts der Sachbeschädigung sowie des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet. Die

Ermittlungen dauern an. Mindestens eine Polizeibeamtin wurde verletzt.

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de